

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In die Kommission Sanierung Soziale Stadt Hainholz
In den Stadtbezirksrat Nord

Nr. 15-0542/2011

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendung aus Mitteln des städtischen Sozialhaushaltes im Rahmen der Sanierung Soziale Stadt an das Musik-Zentrum Hannover gGmbH für das Projekt "Musik in Hainholz" für 2011

Antrag,

dem Musik-Zentrum Hannover gGmbH für das Projekt „Musik in Hainholz“ aus dem Ergebnishaushalt 2011, Teilhaushalt 50 / Produkt 35102 - vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts 2011 - eine einmalige Zuwendung in Höhe von bis zu 18.500,00 Euro als Anteilsfinanzierung zu bewilligen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Projekt richtet sich an die gesamte Bevölkerung in Hainholz. Die dabei angewandten Disziplinen und Methoden umfassen unterschiedliche Ausdrucksformen, die sowohl Jungen und Mädchen, Frauen und Männer ansprechen, die aber auch Raum für das Miteinander lassen. Einige Maßnahmen richten sich speziell an weibliche bzw. männliche Teilnehmer.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

Produkt 35102 Soziale Stadtentwicklung

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	18.500,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-18.500,00

Begründung des Antrages

Seit Januar 2006 ist Hainholz förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet im Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die Soziale Stadt“. Seitdem werden Städtebauförderungsmittel des Bundes, des Landes und der Stadt (je 1/3 der erforderlichen Beträge) für investive Vorhaben im Stadtteil aufgewandt. Daneben stellt die Stadt eigene Mittel im Sozialhaushalt jährlich für nicht-investive soziale Vorhaben zur Verfügung (in 2011: 282.000 €), die - wie im vorliegenden Beschlussvorschlag – zum Teil als Zuwendungen an Dritte vergeben werden.

Seit Januar 2006 wird mit dem Projekt „Musik in Hainholz“ die „Musikalisierung“ des Stadtteils als Ziel angestrebt. Möglichst viele Menschen sollen dazu motiviert werden, musikalisch oder tänzerisch aktiv zu sein. Dies dient der musisch-kulturellen Bildung und entwickelt und fördert die sozialen Kompetenzen der Teilnehmer/-innen. Bezogen auf die vielen jungen Beteiligten mit Migrationshintergrund ist „Musik in Hainholz“ ein Beitrag zu deren Integration. Integrativ wirkt das Projekt auch im Sinne des „Näher-Zusammen-bringens“ der Bewohner/-innen und Bewohner des Stadtteil bei den gemeinsamen musischen Aktivitäten.

Kinder und Jugendliche als prioritäre Zielgruppe im Stadtteil werden erreicht über viele am Projekt beteiligte Einrichtungen, vor allem die Schulen. Zahlreiche Kooperationspartner, deren Beteiligung das Musikzentrum als Projektträger koordiniert, arbeiten bei „Musik in Hainholz“ erfolgreich zusammen.

Aktuelle Teil-Projekte 2011 sind u.a.:

- Das „Best Of“ – Videoprojekt
- Offenes Singen
- Vokal- und Instrumentalunterricht für Jugendliche (Zusammenarbeit mit der städtischen Musikschule)
- „Respekt – Songs für mehr Toleranz“ (Beteiligung an Programm des Landes)
- School-Tour (Kurse mit professionellen Musikern)
- Bühnenprojekt mit Schüler/-innen der Paul-Dohrmann-Schule

und vieles mehr.

Finanziert wird „Musik in Hainholz“ seit Jahren u.a. durch Mittel des Fachbereichs Bildung und Qualifizierung und der Bürgerstiftung Hannover sowie weiteren Unterstützern.

Ausführliche Informationen auch auf der Web Site: www.musikin.de.

Mit Ablauf des Jahres 2011 soll das Projekt unabhängig von städtischen Zuwendungen weitergeführt werden. Die beteiligten Partner haben begonnen, eigenständig Mittel hierfür einzuwerben.

Die hier vorgesehene Zuwendung umfasst Sachkosten und Honorarkosten des Projektes.

50/50.5/50.5.1
Hannover / 08.03.2011